

„Wichtiger Schritt in die Zukunft“ – Continental beteiligt sich an Software-Spezialist Apex.AI

- **Minderheitsbeteiligung unterstreicht bestehende Technologie-Kooperation**
- **Apex.AI ergänzt Partnerschafts-Portfolio von Continental**
- **Continental und Apex.AI bringen neues Automobil-Betriebssystem auf die Straße**
- **TÜV-zertifiziertes Betriebssystem ist für den Serieneinsatz auf der Straße zugelassen**
- **Frank Petznick, Leiter Geschäftseinheit Fahrerassistenzsysteme: „Mithilfe des bereits zertifizierten Meta-Betriebssystems Apex.OS werden wir die Entwicklungszyklen von neuen Mobilitätsfunktionen vor allem für das automatisierte und autonome Fahren im Einklang mit höchsten Sicherheitsstandards signifikant verkürzen.“**

Frankfurt am Main, 14. Dezember 2021. Continental beteiligt sich als strategischer Investor am deutsch-amerikanischen Software-Spezialisten Apex.AI. Damit unterstreicht das Technologieunternehmen die große Bedeutung intelligenter Software-Anwendungen für künftige Fahrzeuggenerationen. Continental und Apex.AI kooperieren bereits seit 2020 bei der Industrialisierung eines innovativen Betriebssystems für Fahrzeuge. Mit der nun vollzogenen Minderheitsbeteiligung intensivieren beide Unternehmen ihre Zusammenarbeit, um zügig eine seriennahe Lösung bereitzustellen. Die Höhe der Beteiligung wird nicht offengelegt.

Apex.AI hat das Meta-Betriebssystem Apex.OS aus einem weit verbreiteten Programmiergerüst, dem Open-Source-Code ROS (Robot Operating System) entwickelt. Apex.OS ist das erste System seiner Art für Automobil-Anwendungen, das nahtlos und ohne zeitraubenden Anpassungsaufwand alle Phasen der Software-Entwicklung und -Nutzung unterstützt, von der Konzeptphase über die Vorentwicklung bis zum Serieneinsatz – und bereits von der deutschen Prüforganisation TÜV Nord für die hohen, internationalen Sicherheitsstandards in der Automobilindustrie zertifiziert wurde. Damit ist das Softwaresystem für den Serieneinsatz auf der Straße zugelassen.

Apex.OS ist eine robuste, vielseitig einsetzbare Basis-Software-Plattform, mit deren Hilfe sich weitere Software-Lösungen insbesondere für neue Fahrerassistenzsysteme und Funktionen des autonomen Fahrens schnell, einfach und entwicklerfreundlich realisieren lassen.

„Mit Apex.AI haben wir einen starken Kooperationspartner an unserer Seite, um den großen Herausforderungen des autonomen Fahrens mit innovativen Software-Lösungen zu begegnen“, sagt Frank Petznick, Leiter der Geschäftseinheit Fahrerassistenzsysteme bei Continental. „Die Komplexität der Software- und Elektronikarchitekturen von Fahrzeugen nimmt rasant zu, die Zahl der digitalen Funktionalitäten steigt. Das Automobil wird tatsächlich immer mehr zu einem Smartphone auf Rädern, bei dem die Entwicklung von Hard- und Software zunehmend unabhängig voneinander und deutlich beschleunigt erfolgt. Mithilfe des bereits zertifizierten Meta-Betriebssystems Apex.OS werden wir die Entwicklungszyklen von neuen Mobilitätsfunktionen vor allem für das automatisierte und autonome Fahren im Einklang mit höchsten Sicherheitsstandards signifikant verkürzen. Unser Investment in Apex.AI ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft.“

Flexible, intelligente Software-Lösungen für die nachhaltige Mobilität von morgen

Neben leistungsfähiger Hardware wird das Fahrzeug der Zukunft im Wesentlichen durch intelligente und innovative Software definiert. Es wird umfassend vernetzt sein, seine Funktionen lassen sich jederzeit per Update verbessern und erweitern. Das erfordert eine völlig neue Architektur der Fahrzeugelektronik – und der Software-Systeme mit Anbindung an die Cloud. Ein wesentlicher Ansatz ist, die Komplexität der Systeme trotz immer größerer und aufwändigerer Programme zu reduzieren. Flexible, skalierbare und nutzerfreundliche Softwarelösungen sind der Code für die Zukunft der Automobilindustrie sowie der Schlüssel zur sicheren, effizienten und nachhaltigen Mobilität von morgen. Continental hat die Kapazitäten und das Knowhow, um technologisch führende Lösungen erfolgreich zu gestalten. Das Unternehmen beschäftigt rund 17.000 Software- und IT-Spezialisten – damit entwickelt rund ein Drittel aller Ingenieure von Continental modernste Software-Lösungen. Dank der Kooperation mit Apex.AI und der gemeinsamen Industrialisierung des Meta-Betriebssystems kann Continental nun ihr Produktportfolio um einen wesentlichen Baustein ergänzen.

Die Strategie: Partnerschaften mit ausgesuchten Technologieunternehmen

Für entscheidende Evolutionsschritte arbeitet Continental eng mit ausgesuchten Technologiepartnern zusammen. So kooperiert Continental bei der Entwicklung von Lidar-Sensoren – eine Schlüsseltechnologie für das automatisierte Fahren – mit dem Sensorik-Spezialisten AEye. Mit Horizon Robotics wiederum, einem führenden Anbieter von Edge-Computing-Plattformen für Künstliche Intelligenz (KI), gründete Continental jüngst ein Joint Venture. Ziel ist, Algorithmen von Horizon Robotics in smarte Kamerasysteme und Steuergeräte von Continental zu integrieren. Und nicht zuletzt werden bei Elektrobit, einem Tochterunternehmen von Continental, Embedded-Software-Lösungen für verschiedenste Fahrfunktionen entwickelt. Mit seinem agilen Partner-Ökosystem gelingt es Continental, Innovationen noch schneller in Serie und auf die Straße zu bringen.

Die Beteiligung von Continental an Apex.AI ist ein weiteres Beispiel, wie zielgerichtete Investitionen und Partnerschaften wesentliche Technologiesprünge zu einer nachhaltigen Mobilität von morgen ermöglichen. Die innovative Software-Plattform von Apex.AI und Continental ist ein wichtiges Element im Partnerschafts-Portfolio des Technologieunternehmens, um Kunden, Partner sowie die IT-Spezialisten von Continental bei der Entwicklung und Implementierung neuer Software-Lösungen zu unterstützen – und nicht zuletzt die Integration des Fahrzeugs in das Internet der Dinge (IoT) zu ermöglichen.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2020 einen Umsatz von 37,7 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 192.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und Märkten. Am 8. Oktober 2021 hat das Unternehmen sein 150-jähriges Jubiläum gefeiert.

Kontakt für Journalisten

Sören Pinkow
Externe Kommunikation
Geschäftsfeld Autonomous Mobility and Safety
Continental
Telefon: +49 69 7603 8492
E-Mail: soeren.pinkow@continental.com

Marc Siedler
Pressesprecher Wirtschaft & Finanzen
Continental
Telefon: +49 511 938 1278
E-Mail: marc.siedler@conti.de

Presseportal:

www.continental-presse.de

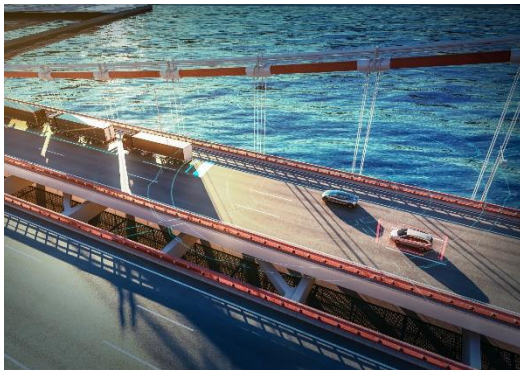
Mediathek:

www.continental.de/mediathek

Twitter:

www.twitter.com/ContiAutomotive

Bilder und Bildunterschriften



Continental_PP_Autonomous_Mobility

Neben verbesserter Hardware, macht Software in Zukunft vermehrt den Unterschied bei der Differenzierung in der Mobilitätsindustrie aus.



Continental_PP_FrankPetznick

Frank Petznick, Leiter der Geschäftseinheit Fahrerassistenzsysteme bei Continental.